

## Grüne Kritik an Nachkredit für Begegnungszone

**Politik** Die Fraktion GFL/  
EVP weist die Nachrüstung  
der Begegnungszone  
Breitfeld zurück.

Erstmals seit Jahren könnte ein Verkehrsberuhigungsprojekt im Berner Stadtrat scheitern: An der ersten Ratssitzung in Corona-Zeiten wird die mehrheitsbeschaffende Fraktion GFL/EVP einen Nachkredit von über 900'000 Franken zur Aufrüstung der Begegnungszone Breitfeld zurückweisen. Konkret geht es um einen 115 Meter langen Abschnitt der Parkstrasse, der seit vier Jahren beruhigt ist. Dort kommt es trotz Begegnungszone immer wieder zu «riskanten Geschwindigkeitsübertretungen», wie der Gemeinderat schreibt. Um dies zu verhindern, soll unter anderem eine «klimaangepasste Quartierstrasse» mit erhöhtem, hellem Asphaltbelag entstehen.

In Corona-Zeiten und in Zeiten knapper Stadtfinanzen sei das finanzpolitisch ein «falsches Signal», hält die GFL/EVP-Fraktion in einem Rückweisungsantrag fest. Das Geschäft soll erst wieder vorgelegt werden, wenn die Rechnung kein Defizit mehr aufweise. Falls die Rückweisung scheitert, schlägt die Fraktion vor, für «maximal die Hälfte» der Kosten «nur die nötigsten Massnahmen» zu genehmigen. «Das Quartier ist ja schon verkehrsberuhigt», sagt Fraktionschef Lukas Gutzwiller. Das Projekt sei zurzeit «nicht prioritär». (bob)